Kontrolle verloren und überschlagen
In der Tempo-30-Zone: Autofahrer (21) kracht kopfüber mit Mercedes in Vorgarten

Montag 31. August 2015 - **Porta Westfalica-Hausberge (wbn). Hoppla! Unfall in der Hoppenstraße in Hausberge: Ein 21 Jahre alter Mann ist am Sonntagabend mit seinem Mercedes offenbar viel zu schnell durch die Wohnsiedlung gefahren und hat dabei die Kontrolle über den Wagen verloren.**

Die Karosse verrückte nach dem ersten Bordsteinkontakt einen massiven Findling, riss eine Laterne und ein Verkehrsschild um, touchierte einen abgestellten Ford und kam schließlich kopfüber in einem Vorgarten zum Stillstand. Der 21-jährige Fahrer erlitt dabei nur leichte Verletzungen und wurde von Anwohnern beobachtet, wie er sich nach dem Crash zu Fuß aus dem Staub machte. Polizisten konnten den Mann später stellen. Möglicherweise war sein ausländischer Führerschein gefälscht.

(Zum Bild: Der schwarze Mercedes landete kopfüber auf einem Privatgrundstück, war in einer Tempo-30-Zone offenbar viel zu schnell unterwegs gewesen. Sachschaden: 5.000 Euro. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Bei einem Verkehrsunfall auf der Hoppenstraße in Hausberge hat sich am Sonntagabend ein Mercedes überschlagen und erhebliche Schäden angerichtet. Der 21-jähriger Fahrer erlitt lediglich leichte Verletzungen. Allerdings verließ der Mann die Unfallstelle. Polizisten konnten ihn später an seiner Wohnanschrift antreffen. Der junge Mann steht darüber hinaus in Verdacht viel zu schnell gefahren zu sein. Außerdem haben die Beamten erhebliche Zweifel an der Echtheit seines ausländischen Führerscheins.

Nach bisherigen Ermittlungen der Polizei war der 21-Jährige gegen 20.20 Uhr mit dem Mercedes auf der Hoppenstraße in Richtung Badezentrum unterwegs. Der Pkw kam nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen den Bordstein. Anschließend prallte der Wagen gegen einen schweren Findling, überschlug sich und blieb auf dem Dach an einer Gartenmauer liegen. Außerdem riss der Pkw eine Laterne und ein Verkehrszeichen um und prallte noch mit dem Heck gegen einen geparkten Ford. Durch die Wucht des Aufpralles gegen den Findling wurde dieser in einen Vorgarten geschoben, wobei ein Holzzaun auf einer Länge von rund acht Metern beschädigt wurde. Der 21-Jährige konnte sich selbst aus dem Wagen befreien. Anwohner beobachteten, wie sich der Fahrer dann zu Fuß in Richtung Hauptstraße entfernte.

Ein Zeuge berichtete den Einsatzkräften zudem, dass ihn der Mercedes zuvor mit hoher Geschwindigkeit überholt habe. An der Unfallstelle ist höchsten Tempo 30 erlaubt. Außerdem sei dem Mercedes noch ein weiterer Pkw gefolgt, der ebenfalls an ihm vorbeigefahren sei. Die Insassen des zweiten Autos meldeten sich später bei der Polizei. In den Unfall waren sie nicht direkt verwickelt.

Das Auto stellte die Polizei ebenso wie den Führerschein sicher. Den Schaden gibt die Polizei mit circa 5.000 Euro an. Neben der Polizei war auch die Feuerwehr im Einsatz. Deren Einsatzkräfte übernahmen die Beseitigung von ausgelaufenen Betriebsstoffen aus dem Mercedes.“

(Zum Bild unten: Glück gehabt: Der Fahrer des Wagens wurde beim Überschlag und den Kollisionen nur leicht verletzt, lief nach dem Crash zu Fuß nach Hause. Foto: Polizei)